

Global Players

Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 6

Ludwig van Beethovens 6. Sinfonie, die »Pastorale«, ist seine musikalische Liebeserklärung an die Natur. Sie ist weniger Tonmalerei als Ausdruck seiner persönlichen Empfindung, wie die Satzüberschriften bereits suggerieren.

Darüber hinaus erschließt sie durch ihre eigene, neuartige Form und ihren Ausdruck musikalisches Neuland. Sie ist damit die Basis der sogenannten Programmmusik des 19. Jahrhunderts, aus der sich die spätere Gattung der Sinfonischen Dichtung entwickelt. Die Musik der »Pastorale« lässt ihrerseits viele Empfindungen zu, fröhliche, zarte, ängstliche, dankbare und vielleicht auch spirituelle. Sie berührt wahrhaftig und war für Hector Berlioz die »schönste der Beethovenschen Kompositionen«. Heute, im Zeitalter der Globalisierung und dem Aufeinandertreffen verschiedenster Kulturen, möchten wir den Blick auf dieses Werk öffnen. Wir verschränken sie durch überleitende und verbindende Elementen mit der Musik des Klezmer und der Sufi-Musik. Dabei werden nicht nur musikalische Motive der Musik Beethovens sondern auch die jeweilige Intention übernommen, die sich in den Satzüberschriften mitteilt.

Die Wuppertaler Klezmer Weltmusikband »Ensemble Noisten« widmet sich seit etlichen Jahren der jüdischen Musiktradition, insbesondere dem Klezmer. Das Ensemble verneigt sich damit vor der Tradition, scheut sich dabei aber nicht, Niguns (jüdische Melodien) mit musikalischen Elementen anderer Musikkulturen zu verbinden.

Ein frischer, unverwechselbarer Klang weht durch das Wuppertal und das Bergische Land. Mit über 40 Konzertprogrammen in der Saison und einer Vielzahl innovativer Konzertformate bereichert das

Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

1. **Allegro ma non troppo.** »Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande«
2. **Andante molto mosso.** »Szene am Bach«
3. **Allegro.** »Lustiges Zusammensein der Landleute«
4. **Allegro.** »Gewitter und Sturm«
5. **Allegretto.** »Hirtengesänge – Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm«

Ensemble Noisten

Reinald Noisten, Klarinetten

Murat Çakmaz, Neyflöte

Claus Schmidt, Gitarren

Andreas Kneip, Kontrabass

Shanmugalingam Devakuruparan, Percussion

Sinfonieorchester Wuppertal

N. N., Dirigent_in

Sinfonieorchester Wuppertal das kulturelle Angebot der Stadt und der Region.

Julia Jones steht als Generalmusikdirektorin an der Spitze des Orchesters und prägt mit neuen Konzert und Vermittlungskonzepten dessen künstlerische Ausrichtung. Seit rund 20 Jahren widmen sich engagierte Musiker_innen des Sinfonieorchester Wuppertal der Musikvermittlung. Damit ist das Sinfonieorchester eine treibende Kraft der kulturellen Bildung in Wuppertal und Umgebung.